

# FREIRAUM

Informationsschrift der Gemeinde Muri Ausgabe 02 September 2010

Wirtschaftsraum Muri

## Das Team WRM

**Unter der Leitung von Ressortchef Heinz Nater nahm das vom Gemeinderat Muri eingesetzte Team WRM im Januar 2010 die Arbeit auf.**

Die weiteren Mitglieder des Teams sind: **Robert Barrer**, Präsident IVM und Geschäftsführer der Schneider & Co. AG; **Marco Beng**, CEO Kreisspital für das Freiamt; **Ralf Bucher**, Geschäftsführer Bauernverband Aargau; **Markus Eichhorn**, Präsident Gewerbeverband; **Erich Probst**, Gemeindeschreiber

**Die vom Team WRM formulierten Zielsetzungen sind vergleichbar mit jenen der Wirtschaftsregion ZUGWEST:**

- Schaffung einer regionalen Identität
- Förderung der regionalen Geschäftstätigkeit
- Unterstützung der Integration von Unternehmen
- Bildung von regionalen Netzwerkplattformen
- Intensivierung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit in Standortentwicklungsfragen

In 1. Priorität wurden folgende Arbeiten ausgelöst: Vorbereitung des 2. Wirtschaftsanlasses in Muri am 28. Oktober 2010 (s. Info Seite 4); Einbezug der Wirtschaftsstandorte Boswil, Merenschwand und Sins; Koordination mit der kantonalen Wirtschaftsförderung; Aufbau einer Webpage Wirtschaft Raum Muri; Machbarkeitsstudie Wirtschaftsraum Freiamt auf Vereinsbasis.

Die Mitglieder des Teams WRM haben die Motivation für Ihre Mitarbeit an diesem ehrgeizigen Projekt in kurzen Statements formuliert. Sie werden am 2. Wirtschaftsanlass im Festsaal in Muri unter anderem mit kurzen Referaten Einblicke in Ihren Berufsalltag geben.

**Geschätzte Leserin  
Geschätzter Leser**

«Das Freiamt wird in Zukunft nicht mehr nur ein fruchtbares Landwirtschaftsgebiet sein. Es hat das grösste Entwicklungspotenzial im gesamten Kanton Aargau und wird zu einem wichtigen Wohn- und Arbeitsraum» so Regierungsrat Dr. Urs Hofmann am 1. Wirtschaftsanlass 2009 in Muri.

Diese vorteilhaften Perspektiven erschliessen wir mit einer aktiven Standortpolitik, geprägt von gesunden Wachstumsmöglichkeiten dank einer bevölkerungs- und wirtschaftsnahen Entwicklungspolitik. Zur weiteren Entfaltung des aufstrebenden Wirtschaftsraumes Muri tragen insbesondere die gegenseitige Unterstützung unter Unternehmen und kooperative, engagierte Behörden bei. Ebenso der vielfältige Mix an national und international tätigen Industrie- und Produktionsbetrieben, ergänzt mit innovativen Dienstleistungs- und Pflegebetrie-



vnr: Heinz Nater, Gemeinderat; Robert Barrer, Präsident IVM; Markus Eichhorn, Präsident Gewerbeverband; Erich Probst, Gemeindeschreiber; Ralf Bucher, Geschäftsführer Bauernverband Aargau; Marco Beng, CEO Kreisspital für das Freiamt



ben und das lokale Gewerbe – als solide Basis. Mit aktiver Zusammenarbeit und koordinierter Standortförderung kann Mehrwert für alle Gemeinden im oberen Freiamt erzielt werden. GEMEINSAM MEHR.

Nun freue ich mich, Sie am 28. Oktober 2010 in Muri beim 2. Wirtschaftsanlass wiederzusehen. **Heinz Nater, Gemeinderat**

## 5 moderne FLIRT-Züge kommen ab dem 27.11.2010 im Freiamt zum Einsatz.

*Herr Bühlmann, als Geschäftsführer müssen sie heute keine Weichen mehr stellen und keine Züge abfertigen. Wie sieht ein normaler Tagesablauf bei Ihnen aus?*

**Thomas Bühlmann:** Seit bald 6 Jahren werden die Züge von Olten her ferngesteuert. Dies bedeutet für Muri, dass alle Zugfahrten, aber auch die zu stellenden Weichen automatisch mit einer Zuglenkziffer eingestellt werden. Die Zugverkehrsleiter überwachen die Zugfahrten mittels einem PC-Bildschirm. Bei Störungen können sie via PC-Tastatur «vor Ort» eingreifen. Mit der Übernahme des Fahrdienstes durch Olten verschwand in Muri auch der Bahnhofsvorstand und ich habe eine neue Aufgabe am Bahnhof übernommen. Als Geschäftsführer darf ich mit meinen beiden Mitarbeiterinnen Manuela Jung und Karin Hummel den Kunden die breite Palette von Fahrausweisen (General-, Jahres- oder Monatsabonnemente, Mehrfahrtenkarte National oder Tarifverbunde, Einzelbillette) verkaufen. Daneben dürfen wir unseren Kunden auch Städtereisen von Railtour und Frantour vermitteln. Die Kunden werden am Bahnhof Muri Montag-Freitag von 07.50–18.40 Uhr und am Samstag von 07.50–12.00 und 13.00–15.00 Uhr persönlich beraten und bedient. Zusätzlich haben wir seit ein paar Tagen einen zweiten Billettautomaten, an dem unsere Kunden während 24 Stunden ihre Fahrausweise selbständig beziehen können.

*Welchen Stellenwert genießt der Bahnhof Muri bei den SBB? Es ist ja immer wieder von Sparmassnahmen und Abbauplänen die Rede.*

**TB:** Ich arbeite seit 40 Jahren bei der SBB und durfte während dieser Zeit auf verschiedenen Bahnhöfen Aufgaben für unsere Kunden erfüllen. Während dieser intensiven Zeit habe ich verschiedene Aufgaben oder Arbeiten ausgeführt, welche es heute in dieser Form nicht mehr gibt. Verschiedene Faktoren haben die SBB bewogen, einzelne Arbeiten anders zu organisieren oder auszulagern, damit das Unternehmen rentabel bleibt und die Finanzen einigermaßen im Lot sind. Konkret auf den Bahnhof Muri bezogen bedeutet dies für mich als Geschäftsführer und SBB-Mitarbeiter, dass der Bahnhof wirtschaftlich geführt werden muss. So bekommen wir von der Unternehmensleitung auch jährlich Ziele vorgegeben, welche zu erfüllen sind. Ich überprüfe beispielsweise laufend den Personaleinsatz oder die Öffnungszeiten.

*Unser Industriegebiet ist weit südlich vom Bahnhof gelegen. Glauben Sie, dass die SBB einer reinen Haltestation «Industrie» zustimmen würden, falls man in diese Richtung planen würde?*

**TB:** Als die Bahn durch das Freiamt geplant und gebaut wurde, haben die Planer von damals den Bahnhof Muri nach bestem Wissen und Gewissen am jetzigen Standort gebaut. Damals war unser Muri noch ein Bauerndorf und später wurde die Industrie (Freiämter Mosterei, Robert Wild AG, Otto Wild AG) mit Gleisanschluss um den Bahnhof



herum gebaut. In den letzten Jahren entstanden im südlichen Dorfteil von Muri mehrere Industriegebäude, welche vielen Menschen aus dem Freiamt, aber auch aus den angrenzenden Kantonen eine Arbeitsstelle bieten. Bitte beachten Sie, dass die Züge zwischen den Knoten Lenzburg/Aarau und Rotkreuz verkehren und somit dort fahrplanmässig angebunden sind. Denn: Mehr Haltestellen haben automatisch auch längere Fahrzeiten zu Folge. Nicht zuletzt deshalb halten schon heute aus fahrplantechnischen Gründen nicht alle Züge in Benzenschwil, Mühlau und Oberrüti. Eine Haltestelle Muri Industrie wäre sicher wünschenswert, hierbei ist aber die längerfristige Ortplanung und damit verbundene Nachfrageentwicklung zu berücksichtigen. Vielleicht sollte man aber auch das Busangebot innerhalb der Gemeinde Muri ausbauen. Ich denke hier an einen Ortsbus.

*Ende November 2010 erhält das Freiamt die vom Kanton Aargau bestellten schnellen FLIRT-Triebwagenzüge. Welche Auswirkungen hat das auf den Fahrplan?*

**TB:** Mit der Inbetriebnahme des 3. Gleises zwischen Lenzburg und Gexi fahren nun wieder alle Züge aus bzw. ins Freiamt direkt nach Lenzburg. Das nicht «kundenfreundliche» Umsteigen in Othmarsingen gehört ab diesem Datum der Vergangenheit an. Mit Einführung der FLIRT-Züge bekommen unsere Kunden ein kundenfreundliches, bequemes Rollmateriel (z.B. Klimaanlage). Diese Züge sind auch stärker motorisiert und können so auch allfällige Verspätungen eher eliminieren.

*Gibt es etwas Besonderes, was Sie dem Gemeinderat in Sachen Bahnhofplanung mit auf den Weg geben möchten?*

**TB:** Zuerst danke ich der Gemeinde Muri und somit auch Ihnen liebe Leserinnen und Leser, dass sie uns diese Plattform zur Verfügung stellen und ich die Fragen beantworten darf. Danken möchte ich Ihnen auch, dass Sie den ÖV aktiv unterstützen. Im Bezug auf die Bahnhofplanung habe ich noch eine Vision. Dass der Umsteigeort zwischen Bus und Bahn attraktiver gestaltet wird, sei es beispielsweise eine Sitzbank und ein Dach für die wartenden Buskunden. Ich hoffe aber auch, dass die Bäume in der Liegenschaft Wild auch in Zukunft dort stehen dürfen. ■

**Bahnhof Muri SBB, Telefon 051 221 4000, [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)**



Die Inbetriebnahme des 3. GEXI-Gleises ermöglicht die direkte Anbindung des Zugverkehrs aus dem Freiamt nach Lenzburg. Mit der Eröffnungsfeier am Samstag, 27. November 2010 nehmen die SBB fünf neue FLIRT-Züge in Betrieb. In Muri wird um 14.00 Uhr eine dieser schnellen, vierteiligen Kompositionen aus dem Hause Stadler-Rail getauft.

# Statements aus dem Team WRM

Titelthema: Wirtschaftsraum Muri

## **Markus Eichhorn, Präsident Gewerbeverein Muri und Umgebung:**

*In der Lancierung des WRM sehe ich eine tolle Chance und Möglichkeit, Muri und Umgebung für Gewerbetreibende attraktiv zu machen. Die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit im Team macht Spass, und wird in Zukunft noch einiges für die Region bewirken können.*

## **Robert Barrer, Präsident Industrievereinigung Muri:**

*Die Industrie Muri hat über die Region hinaus einen ausgezeichneten Ruf. Die geografische Lage, eingebettet zwischen den Ballungsräumen Zürich, Aarau, Zug und Luzern, ist ausgezeichnet. Trotzdem ist Muri als Wirtschaftsstandort und Lebensraum wenigen bekannt. Mit meinem Engagement will ich dazu beitragen, das Freiamt und den Standort Muri überregional bekannter zu machen.*

## **Ralf Bucher, Geschäftsführer Bauernverband Aargau:**

*Mit knapp 700 Landwirtschaftsbetrieben im Freiamt und zahlreichen Arbeitsplätzen in der vor- und nachgelagerten Branche behält die Landwirtschaft ihre grosse Bedeutung. Das grosse Wirtschafts- und Bevölkerungswachstum muss deshalb nachhaltig und mit Rücksicht auf unser wertvolles Kulturland geschehen. Dann werden die Bauernfamilien weiterhin mit viel Freude das schöne Reusstal mit der einzigartigen Natur und Landschaft bewirtschaften und pflegen.*

## **Marco Beng, CEO Kreisspital für das Freiamt:**

*Ich engagiere mich sehr gerne in der Kerngruppe des Teams Wirtschaftsraum Muri, um die Region Muri und das Freiamt insgesamt weiter zu fördern und die vielfältigen Vorzüge von Schaffen und Wohnen im Freiamt innerhalb der Schweiz bekannter zu machen. Denn dies wird weitere Arbeitsplätze und Wohnraumsuchende in die Region Muri bringen und führt zu einer lebendigen und prosperen Region, zum Wohle Aller.*

## Im Gespräch **Peter Feldmann,** **Feldmann-Immobilien AG**

*Herr Feldmann, können Sie uns mit wenigen Worten Ihre Firma und Ihre aktuellen Projekte vorstellen?*

**Peter Feldmann:** Wir sind eine Immobilien-Firma und Generalunternehmerin mit Sitz in Muri. Wir entwickeln, realisieren und vermarkten Immobilien. Aktuell arbeiten bei uns 17 Mitarbeitende. Ende 2010 werden es 20 Angestellte sein.

*Mit der Überbauung «Gleis 61» geht es zügig voran. Läuft alles nach Plan? Wann rechnen Sie mit dem Einzug der ersten Mieter?*

Wir sind gegenüber unserem Terminplan leicht in Verzug, werden das aber wieder aufholen. Der Bezug der 24 Wohnungen ist im Mai 2011 vorgesehen. Für die Wohnungen ist die Nachfrage gut. Wir haben rund 30 Anfragen und zwei offizielle Anmeldungen. Die ersten Mietverträge werden demnächst abgeschlossen.

*Ist schon bekannt, welche Branchen in die Gewerbe- und Dienstleistungsräume im Erdgeschoss einziehen werden?*

Im Erdgeschoss von «Gleis 61» bieten wir 800 m<sup>2</sup> Gewerbefläche an. Der Bezug dieser Räume ist ab Frühling 2011 vorgesehen. Der genaue Branchenmix ist noch nicht bekannt. Es gibt einen Interessenten für einen Teil der Räume aus dem Wellness-Bereich.

*Die Bauprofile für ein eigentliches «Wohn- und Gesundheitshaus» bei der Elfera-Unterführung stehen bereits. Welche Dienstleister möchten Sie in diesem Gebäude ansiedeln?*

In den oberen Geschossen gibt es 7–8 Wohnungen (1. und 2. Obergeschoss plus Attika). Das Untergeschoss und das Erdgeschoss sind für den Fitnessbereich reserviert. Es gibt auch Anfragen aus den Bereichen Physiotherapie und Naturheilwesen. Die Bezugsbereitschaft ist auf Ende 2011 vorgesehen. Die 3. Bauetappe entlang der Aarau-Strasse ist in 6 bis 8 Jahren geplant.

*Die Feldmann-Immobilien AG hat das LUWA-Areal erworben. Bis zum Um- und Ausbau des Migros-Gebäudes gegenüber wird die Migros ähnlich wie Coop in die vorderste LUWA-Halle einziehen. Wie verläuft die Planung für die Gesamtüberbauung des LUWA-Areals?*



Wir gehen von der Umzonung dieses Gebietes in die Wohn- und Gewerbezone bis Ende 2010 aus. Die Projektentwicklung beginnt in der 2. Hälfte 2010. Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans rechnen wir in der 2. Hälfte 2011. Ende 2013 ist der Beginn der Abbrucharbeiten vorgesehen. Der Studienwettbewerb des Kantons ist die Basis für die Entwicklung dieses für Muri bedeutenden Gebiets.

*Sie haben kürzlich die Aussage gemacht, Muri entwickle sich auf hohem Niveau. Mit Ihren Projekten tragen Sie zu dieser Entwicklung bei. Sie haben sich bestimmt auch schon Überlegungen zum Thema Bahnhofquartier gemacht?*

Ich habe in den Jahren 2003/04 einen Nachdiplomstudiengang Bauprozessmanagement absolviert. Im Rahmen der Diplomarbeit untersuchte ich das Entwicklungspotential des Bahnhofareals von Muri. Die Besitzverhältnisse im Quartier sind für eine Gesamtentwicklung nicht ganz unproblematisch, obwohl die Gemeinde Muri einen Grossteil der Fläche bereits schon besitzt. Die Diplomarbeit zeigt einen Ansatz auf, wie dieses Problem gelöst werden könnte.

*Was möchten Sie uns als Unternehmer mit auf den Weg geben, damit Muri die heutige Dynamik nicht verliert?*

Aus meiner Sicht unterstützen der Gemeinderat und die Verwaltung die aktuelle Entwicklung und die Dynamik sehr. Das empfinden wir als äusserst positiv. Auch das von der Gemeinde Muri ins Leben gerufene Standortmarketing wird von Feldmann-Immobilien sehr begrüsst.

*Vielen Dank für das interessante Interview.*

# Wichtige Anlässe in Muri

## Anlässe September bis Dezember 2010

**Di./Mi., 14./15.09.2010**

Circus Royal, Im Brühl

**Sa., 18.09.2010, 10.30–16.00 Uhr,**

Raiffeisenbank Oberfreiamt in Muri, Tag der offenen Tür

**Sa., 18.09. und So., 19.09.2010, 19.30 Uhr**

Bettagskonzerte, «Theodora»-Oratorium in drei Teilen, Klosterkirche

**Fr., 08.10.2010, 19.30 Uhr**

Symphonisches Orchester Zürich, Extrakonzert mit Sina und Michael von der Heide, Festsaal Kloster Muri

## 2. Wirtschaftsanlass

**am 28. Oktober 2010 in Muri, ab 18.00 Uhr,  
Festsaal Kloster Muri**

Es erwartet Sie ein spannendes Programm und die Möglichkeit, bestehende Kontakte zu vertiefen und neue zu knüpfen. Reservieren Sie sich diesen Abend schon heute.

### Programm

ab 18.00 Uhr	Begrüssungs-Drink
18.30–18.45 Uhr	Eröffnung 2. Wirtschaftsanlass
18.45–19.15 Uhr	Struktur, Performance und Perspektiven des Wirtschaftsraums Muri und des Oberen Freiamts Referent: Thomas Schoder, Mitglied der GL und VR BAK Basel Economics
19.20–19.55 Uhr	Erfolgsgeschichten aus dem Wirtschaftsraum Muri, Bereiche Industrie, Pflege, Gewerbe, Landwirtschaft: Kurzreferenten Team WRM
20.00 Uhr	Startschuss für Website Wirtschaftsraum Muri
ab 20.15 Uhr	Networking beim Apéro
21.00 Uhr	Abschluss 2. Wirtschaftsanlass

**Sa., 30.10.2010, 21.00 Uhr**

Halloween Party, Handball Muri, Dreifachturnhalle Bachmatten

**Sa., 06.11.2010, 20.00 Uhr**

Musikgesellschaft Muri, Winterkonzert Orgelsymphonie, Pfarrkirche St. Goar

**Sa., 06.11.2010, 09.00 Uhr**

Pflegi Bazar, Ausstellung und Verkauf von Kunsthandwerk, Backwaren, pflegimuri

**Mo., 08.11.2010, 20.00 Uhr**

Cabarena, Monique Schnyder «Damioscha», Aula Schulhaus Bachmatten

**Do., 11.11.2010, 09.00–18.00 Uhr**

Martinimarkt, ältester Jahrmarkt in Muri, Marktstrasse/Nordklosterrain

**Fr., 12. und Sa., 13.11.2010**

Turnverein Muri, Turnshow, Festsaal Kloster Muri

**Do., 25.11.2010, 20.00 Uhr**

Einwohnergemeindeversammlung, Festsaal Kloster Muri

**Fr., 26. bis So., 28.11.2010, 18.00–21.00 Uhr**

Freizeitkunst-Ausstellung im Kloster  
Festsaal, Bogenhalle, Aula

**Sa., 27.11.2010, 13.00–17.00 Uhr**

**FLIRT-Taufe, Bahnhoffest, Bahnhof Muri** (siehe Innenseite)  
Rund um die Taufe des neuen Zuges in Muri findet ein Bahnhoffest mit FLIRT-Gratisfahrten Lenzburg-Sins, Dampfbetrieb zwischen Wohlen und Muri und einer kleinen Ausstellung statt. Notieren Sie sich diesen Termin in Ihrer Agenda!



**Fr., 31.12.2010, 23.00 Uhr**

Silvesterapéro, Vorplatz Klosterkirche / Marktstrasse

**GEMEINDE  
MURI AG**

Informationsschrift der Gemeinde Muri  
Redaktion: Erich Probst, Tel. 056 675 52 13  
erich.probst@muri.ch, www.muri.ch  
Gedruckt bei Schumacher Druckerei AG, Muri  
Verteilte Auflage: 1000 Stück